

Medienmitteilung, 18. Juli 2023

Erneuerbarer Strom für Dubai: erfolgreiche Ersteinspeisung beim weltweit grössten Waste-to-Energy-Projekt

Bei der Inbetriebnahme der Waste-to-Energy-Anlage in Dubai haben Hitachi Zosen Inova und BESIX mit der Ersteinspeisung von Strom einen weiteren Meilenstein erreicht. Das Projekt, das derzeit in den Vereinigten Arabischen Emiraten für die Stadt Dubai gebaut wird, ist die bis dato weltweit grösste Anlage dieser Art.

Im Jahr 2020 begannen die Joint-Venture-Partner Hitachi Zosen Inova (Zürich, Schweiz) und BESIX (Brüssel, Belgien) mit dem Bau der weltweit grössten Waste-to-Energy-Anlage. Das Projekt liegt im Zeitplan und hat am 11. Juli 2023 mit der ersten Stromübertragung in das nationale Stromnetz der VAE einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht.

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate: Der schweizerische Green-Tech-Experte Hitachi Zosen Inova (HZI) und das belgische Bauunternehmen BESIX erreichten einen signifikanten Meilenstein in der Projektausführung der Waste-to-Energy-Anlage (WtE) in Dubai: Im Verlauf der Inbetriebnahmephase haben die HZI-Ingenieure vor Ort am gestrigen Mittwoch die erfolgreiche erste Stromspeisung in das nationale Versorgungsnetz der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) begleitet.

Mit der Aufnahme des operativen Betriebs im Juli 2024 leistet das WtE-Grossprojekt in Dubai einen wichtigen Beitrag dabei, die Deponierung von nicht wiederverwertbaren Abfällen zu reduzieren. Stattdessen werden diese künftig zur Energierückgewinnung aus Abfallverwertung eingesetzt; mit dem daraus erzeugten Strom können rund 135'000 Haushalte in Dubai und den Emiraten versorgt werden.

Die Joint-Venture-Partner haben ihre langjährige Erfahrung und ihr fundiertes Know-how für komplexe Infrastrukturprojekte vereint, um eine bestmögliche Projektausführung während der Bau- und Inbetriebnahmephase zu ermöglichen. HZI gilt seit Jahrzehnten als einer der weltweit führenden EPC-Partner für Engineering, Beschaffung und Bau von WtE-Anlagen und hat mit BESIX einen versierten Partner mit langjähriger Praxis für vielschichtige Infrastrukturprojekte an seiner Seite, sodass die Arbeiten vor Ort planmässig voranschreiten.

Mit aktuell über 2200 Bauarbeitern vor Ort werden zurzeit zwei der insgesamt fünf Verbrennungslinien befeuert und der daraus erzeugte Strom ins Netz gespeist. Hierfür werden momentan mehr als 2000 Tonnen feste Siedlungsabfälle pro Tag angeliefert. Die Inbetriebnahme der übrigen drei Linien folgt zu gegebener Zeit.

Am 20. Juni wurde das WtE-Grossprojekt von S.H. Scheich Hamdan bin Mohammed bin Rashid Al Maktoum, Kronprinz von Dubai und Vorsitzender des Exekutivrats von Dubai, offiziell eingeweiht, eine besondere Ehre für die Projektteams vor Ort.

Mit der Betriebsaufnahme wird die Anlage künftig mehr als 1,9 Millionen Tonnen Abfälle pro Jahr verwerten und damit die Abhängigkeit der VAE von Mülldeponien erheblich verringern – ein bedeutender Schritt zum Ziel, bis 2025 75 Prozent der in Dubai anfallenden Abfälle nicht mehr auf Deponien zu entsorgen.

„Diese Strom-Ersteinspeisung in das nationale Netz der VAE ist ein grosser Erfolg für HZI und BESIX. Wir können wirklich stolz darauf sein, bislang jeden Meilenstein der Inbetriebnahme sicher und effizient durchlaufen zu haben. Die Einspeisung in das Stromnetz von Dubai ist ein wichtiger Moment sowohl für die Stadt Dubai als auch unsere Teams vor Ort“, betont Roni Arajji, Managing Director Middle East bei HZI. „Nächstes Jahr wird diese Anlage zuverlässige Grundlast-Energie für die Stromversorgung von rund 135'000 Haushalten liefern. Und, was noch wichtiger ist: Sie wird Dubai und den Vereinigten Arabischen Emiraten helfen, ihre Ziele im Hinblick auf Umweltschutz sowie reduzierte Abfalldeponierung zu erreichen.“

"Wir schätzen unsere Partnerschaft mit Hitachi Zosen Inova und freuen uns über das erfolgreiche Erreichen dieses weiteren wichtigen Meilensteins für das Waste-to-Energy-Projekt in Dubai. Es ist ein bemerkenswertes Vorhaben und hebt unser gemeinsames Know-how sowie unser unermüdliches Engagement hervor, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und die Abhängigkeit von Mülldeponien zu reduzieren", sagte Benoit Vadani, Vice President und Director Development bei BESIX. „Gemeinsam mit Hitachi Zosen Inova sind wir bestrebt, innovative Lösungen zu liefern, die mit den ehrgeizigen Zielen Dubais und der VAE für eine nachhaltige Entwicklung in Einklang stehen."

(3976Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projekt-Fakten kurz gefasst:

1. Deponierung gilt als die am wenigsten nachhaltige Form der Abfallbewirtschaftung.
2. Die Waste-to-Energy-Anlage in Dubai wird die Abhängigkeit von Deponien verringern und Dubai und die VAE bei der Zielerreichung unterstützen, bis 2025 eine 75%ige Reduzierung von Abfalldeponierung zu erreichen.
3. In der laufenden Phase der warmen Inbetriebnahme werden in der Dubai-WtE-Anlage täglich mehr als 2000 Tonnen Abfall verwertet.
4. Zum Juli 2024 soll das Projekt auf allen fünf Linien vollständig in Betrieb sein.
5. Die Anlage wird 5666 Tonnen Abfall pro Tag verwerten, das sind 2 Millionen Tonnen jährlich.
6. Die Anlage wird etwa 200 MW Strom erzeugen und damit rund 135'000 Haushalte in der Region versorgen.
7. Die Anlage zur Energierückgewinnung aus nicht wiederverwertbaren Abfällen wird 2 % des Strombedarfs der VAE decken.
8. Die Anlage unterstützt das Bestreben Dubais und der VAE, den Klimawandel zu bekämpfen und eine CO₂-emissionsarme Wirtschaft zu schaffen, auf die künftige Generationen stolz sein können.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist das Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweit führende Anbieterin von integrierten Lösungen für die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Energy-from-Waste (EfW) und Renewable-Gas (RG). Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als Projektentwickler, Technologielieferant und Auftragnehmer für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von schlüsselfertigen Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall, zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Kundenprojekte durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten zählen zu den Kunden von HZI. Ihre innovativen und zuverlässigen Lösungen sind weltweit in über 1600 Referenzprojekten zu finden. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Über BESIX

BESIX ist ein belgisches Unternehmen, das sich von einem renommierten Bauunternehmer zu einem multidisziplinären Full-Service-Unternehmen für Bauwesen und Immobilienentwicklung mit Expertise für komplexe Projekte gewandelt hat. Präsent in mehr als 25 Ländern auf fünf Kontinenten, engagiert sich BESIX für nachhaltiges Wachstum und regionale Entwicklung. Im Nahen Osten ist das

Unternehmen seit 1965 aktiv und hat sich einen Ruf als zuverlässiger Partner für Kunden und deren Projekte erworben. Mehr erfahren Sie unter www.besix.com.

Medienkontakt:

Hitachi Zosen Inova AG
Corporate Communications
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zürich
com@hz-inova.com | www.hz-inova.com